

Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **44 (1997)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zivilschutz Belp im Pflegeeinsatz

mbb. Eine Belperin und zwölf Belper leisteten ihren Zivilschutzdienst vom 1. bis 5. September im Spital, im Altersheim oder im psychogeriatrischen Heim Oberried.

«Am Montag hatte ich schon ein mulmiges Gefühl. Viele Fragen gingen mir auf der Fahrt in die geschützte Operationsstelle (GOPS), wo eine erste Einführung in den Einsatz stattfinden sollte, durch den Kopf,» sagt ein Zivilschützer in der Rückschau. «Wie begegne ich den Patientinnen und Patienten? Werde ich von ihnen als Hilfspfleger akzeptiert? Was rede ich nur mit den Leuten? Wie ist die Zusammenarbeit mit dem Personal? Wie hebt man einen 80 kg schweren Mann vom Bett in einen Rollstuhl? Wer reinigt die pflegebedürftige Frau nach der Toilette? Wie reagiere ich wohl, wenn mein Patient will, dass ich ihn bade? Wie wird der Abschied am Ende der Woche?»

«Ich bin von mir selbst überrascht!» Diese Aussage eines Zivilschützers soll stellvertretend für viele Rückmeldungen aus dieser Woche stehen. «Alle meine Bedenken und Ängste haben sich als unbegründet erwiesen. Im Gegenteil, ich habe viel gelernt und es hat erst noch Spass gemacht. Diese Arbeit war für mich als Büroangestellter zwar ungewohnt, aber auf jeden Fall eine positive Erfahrung.» Und der DC Sanität Aldo Ritter: «Ich weiss von zwei Zivilschutzleistenden, die, aufgrund der Erfahrungen eines solchen Einsatzes, in Pflegeberufe gewechselt haben. Wer weiss, vielleicht sind es schon bald drei. ▣

Armeetag 1998 findet in Frauenfeld statt

Am 12. und 13. Juni 1998 findet in Frauenfeld im Rahmen der Feiern «150 Jahre Bundesstaat Schweiz» der nächste nationale Armeetag statt. Der letzte vergleichbare Grossanlass hatte 1991 Zehntausende von interessierten Besucherinnen und Besuchern aus dem In- und Ausland nach Emmen gelockt. Die damalige Präsentation der Schweizer Armee hatte bei allen einen tiefen Eindruck hinterlassen. In Frauenfeld wird am 12. und 13. Juni ein identisches Programm geboten, nämlich eine Leistungsschau der Schweizer Milizarmee.

Am Armeetag 98 werden sich Armee und EMD in verschiedenen Ausstellungshallen sowie mehreren Arenen präsentieren. Dynamische Elemente werden die Vorführung einer Panzerbrigade, der Luftwaffe mit der Patrouille Suisse sowie verschiedene Militärspiele sein. Ziel ist es, die Bevölkerung mit den Aufträgen der Armee – Verteidigung, Katastrophenhilfe und Friedensförderungen – vertraut zu machen und aufzuzeigen, wie und mit welchem Material sie diese erfüllt. Die Geschäftsleitung des Eidgenössischen Militärdepartementes (EMD) unter Leitung von Bundesrat Adolf Ogi hatte im letzten Herbst den Kommandanten des Feldarmee Korps 4, Korpskommandant Paul Rickert, mit der Federführung des Armeetages 98 beauftragt. Organisation und Durchführung liegen in der Verantwortung der Ostschweizer Felddivision 7. Die Planung befindet sich zurzeit in der Detailphase.

ASMZ 9/97

Conthey: abris au contrôle

Le maintien de la valeur des abris destinés à la population doit désormais faire l'objet d'une attention accrue. L'application de cette mesure incombe aux cantons et aux communes. De nombreuses administrations procèdent déjà depuis plusieurs années à de tels contrôles. Par contre, pour la commune de Conthey, c'est une première. Ainsi la protection civile des lieux effectuera un contrôle de ces ouvrages pendant la semaine du 8 au 12 septembre. En Valais, cette opération est unique. «Cela fait partie des mesures primordiales prises par l'Office fédéral», souligne le chef de la PC contheysanne, Christian Evéquo. Environ soixante personnes participeront à ces travaux. «On doit donner des chiffres, élaborer un bilan», ajoute M. Evéquo.

Pour une sécurité accrue

A noter que les contrôles périodiques d'abris permettent de contrôler l'état de préparation technique des abris, de rappeler aux propriétaires les responsabilités qui leur incombent quant à l'entretien de ces ouvrages et de créer les conditions nécessaires à une prompte réalisation de l'état de préparation des abris en cas de conflit armé notamment, mais aussi dans toute autre situation d'urgence. *sau.*

Reinigen, Desinfizieren und Trocknen von Chemikalienschutzanzügen

Ein neues Gerät, das die Reinigung und Desinfektion von CSA erheblich vereinfacht, wird seit kurzem auch in der Schweiz angeboten. Neben der gegenüber bisherigen Methoden sehr einfachen Anwendung überzeugt vor allem die Tatsache, dass die Anzüge bereits nach ca. zwei Stunden wieder ohne Einschränkung einsatzbereit sind.

Das Gerät unter dem bezeichnenden Namen Desi-Fix ist kompatibel zu allen auf dem Markt befindlichen Vollschutzanzügen. Die mechanische Belastung der Anzüge ist sehr gering, da diese von der Reinigung bis zur Trocknung nicht mehr bewegt werden müssen. Ein leistungsfähiges Warmluftgebläse sorgt dafür, dass die CSA nach zwei Stunden bis in die Finger- und Stiefelspitzen trocknen sind. Tagelanges Aufhängen der feuchten Anzüge mit dem Risiko von Pilz- und Bakterienwachstum gehört damit der Vergangenheit an.

Die Desi-Fix-Grundeinheit besteht aus einem fahrbaren, in Höhe und Breite stufenlos verstellbaren Rohrgestell aus eloxiertem Aluminium. Die Einheit wiegt lediglich 16 kg und beansprucht wenig Platz. Sie ist leicht zu transportieren und daher auch nicht standortgebunden. Desi-Fix wird als Komplettausrüstung mit Grundeinheit, Warmluftgebläse und Sprühreiniger angeboten. Alle drei Komponenten sind aber auch separat erhältlich. Verglichen mit herkömmlichen, zeitaufwendigen Reinigungsmethoden im Tauchbad oder gar mit einer organisationsaufwendigen Reinigung durch Dritte amortisieren sich die Kosten des Desi-Fix-Gerätes bereits nach wenigen Anzugsreinigungen.

Desi-Fix wird in Deutschland hergestellt und in der Schweiz vertrieben durch Maag Technic AG
Sonnentalstrasse 8
8600 Dübendorf ▣



Mengeu Schutzraum-Technik weitet Angebot stark aus

(Ae) Die Elgger Firma Mengeu Schutzraum-Technik vertreibt neben ihrem angestammten Produktesortiment neu auch die Zivilschutz-Möblierungsprogramme der Firmen H. Neukom AG (Hinwil) und SSI Schäfer AG (Neunkirch).

Drei führende Hersteller von Zivilschutzeinrichtungen und schutzraumtechnischen Anlagen arbeiten jetzt enger zusammen: Die ElggerFirma Mengeu Schutzraum-Technik übernimmt als optimale Ergänzung zum eigenen Produktesortiment nun auch den Vertrieb der Zivilschutz-Möblierungsprogramme der Hinwiler Firma H. Neukom AG und der Neunkircher Firma SSI Schäfer AG (vormals emag norm).

Mengeu Schutzraum-Technik wird damit zum «Komplett-Anbieter» von Schutzraumanlagen für Militär-, Touristik- und Privatbauten. Nach der Devise «Alles aus einer Hand» kann das Unternehmen nunmehr jede beliebige bzw. vom Gesetz vorgeschriebene öffentliche oder private Schutzraumausrüstung als «Gesamtpaket» liefern – von der vollständigen Möblierung (Liegestellen, Schränke, Lagerregale u. a. m.) über die sanitäre Anlage (Trockentoilette) bis hin zur funktionsbereiten Belüftungsanlage. Die Kontinuität

der Produktion ihres gesamten Angebots ist auch nach dem engeren Zusammenschluss der drei Hersteller gesichert, ebenso die optimale Kundenbetreuung. Das Personal der Firma H. Neukom AG wird nun bei der Firma Mengeu Schutzraum-Technik in Elgg integriert. Damit stehen in Elgg allen bisherigen und künftigen Kunden ausgewiesene Fachleute mit langjähriger Erfahrung zur Verfügung. Das Unternehmen in Elgg wurde im Zuge seiner engeren Kooperation mit dem Hinwiler und dem Neunkircher Unternehmen in «Mengeu Schutzraum-Technik und Zivilschutz-Möbiliar» umbenannt. Die Produktion der Schutzraumliegen von H. Neukom



Hat mit der Firma H. Neukom AG und SSI Schäfer AG sein Angebot stark erweitern können: das Unternehmen Mengeu Schutzraum-Technik in Elgg.

AG und von SSI Schäfer AG erfolgt künftig im neuen Werk der Firma SSI Schäfer AG in der Tschechischen Republik; das hierfür erforderliche Know-how und die hochwertige Qualität der Einrichtungen können an diesem neuen Produktionsort auch weiterhin garantiert werden.

Nachdem es schon 1994 mit dem Qualitätsmanagement-Zertifikat ISO 9002 ausgezeichnet worden war, konnte das Unternehmen Mengeu Schutzraum-Technik im April nun auch das Zertifikat ISO 9001 erlangen – jene begehrte Auszeichnung, welche neben den Bereichen Herstellung, Vertrieb und Installation auch die Bereiche Entwicklung und Design umfasst.

«Mit den Zertifikaten ISO 9002 und ISO 9001 haben wir unsere Konkurrenzfähigkeit nochmals wesentlich stärken können», stellt Oskar Mengeu mit Befriedigung fest, und er fügt bei: «Mit allen nun getroffenen Massnahmen sind wir, die Unternehmen Mengeu Schutzraum-Technik, die H. Neukom AG und die SSI Schäfer AG, überzeugt, künftig Zivilschutzprojekte für unsere Kunden noch effizienter, einfacher und kostengünstiger planen und realisieren zu können.»

Weitere Informationen und Auskünfte bei: Mengeu Schutzraum-Technik und Zivilschutz-Möbiliar

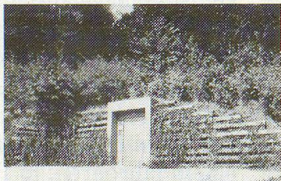
St.-Galler Strasse 10

8353 Elgg

Telefon 052 368 66 66

Telefax 052 368 66 55

Für die Wasserversorgung
– Trinkwassertanks
– Wasserreservoirs



Neubauten und Sanierungen
Korrosionsschutz

25 Jahre
Akto AG

Abdichtungssysteme
Sand- und Feuchtstrahlarbeiten
Bautenschutzprodukte

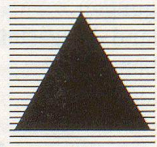
Inhaber
Hans Baumann
Rosenweg 5, 8590 Romanshorn
Telefon 071/461 19 49
Telefax 071/46113 30

Zivilschutz-Armbanduhr

Aktion:
10% Sonderrabatt!

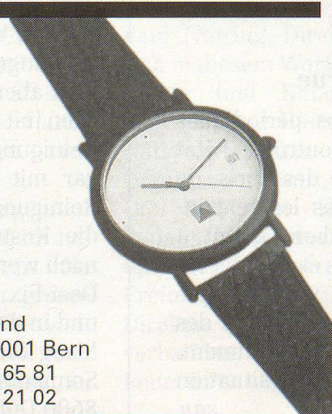
Jetzt nur Fr. 62.-

statt Fr. 69.- inkl. MwSt.



Bestelladresse:

Schweizerischer
Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern
Telefon 031 381 65 81
Telefax 031 382 21 02



Inserentenverzeichnis

Akto AG	40
Albutech AG	15
Allenspach + Co. AG	44
Gyr Walter AG	21
Heuscher & Partner	4
Hohsoft-Produkte AG	44
Integrala	21
Jungheinrich GmbH	15
Keller Schutzraum-Belüftungen	2
Krüger & Co.	24, 29
Mengeu Oskar	15
OM Computer Support AG	44
Planzer Holz AG	21
RAG Reichenberger AG	15
SanArena	17
Siemens Schweiz AG	15